

	<p>Objekt: Löbbe-Hobel mit schwenkbaren Kerbmeißelreihen zum Hobeln von harter Kohle</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007807001</p>
--	---

Beschreibung

Blau mit schwarzen Meißeln; Hobelschlitten PF 0 und Hobeloberteil Nr. 5 mit Sohlenvorreißmessern an den Enden und jeweils in Reihe zwei schwenkbare Kerbmeißel/Sohlenreißer zwischen Vorreißmessern und Bodenmeißel. Hobelbock mit 3 aufgesetzten Zwischenblöcken und einem Hobeldeckel, pro Seite je sechs Kerbmeißel. Hobeldeckel mit Firstmeißel und Vorreißmesser (ganz in blau) und asymmetrischen Firstschneider. Mehrere aufgegoßene Firmenlogos und Aufschriften auf Hobelschlitten und Blöcken.

Verbaut im Hobelstreb des Anschauungsbergwerks als Anbauhobel mit zwei eigenen Antriebsstationen an der Kohlenstoßseite an einem 80 m langen Doppelketten-Kratzförderer mit längsliegenden Elektromotoren an der Versatzseite.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl *
Maße:	Höhe: 970 mm; Breite: 1080 mm; Länge: 2100 mm (Alle Maße ca.; BReitenangabe inkl. des unter dem Panzerförderer liegenden Bodenschwertes.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1961
	wer	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia

	wo	Lünen
[Zeitbezug]	wann	1950-2990er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gewinnungsmaschine
- Löbbe-Schnellhobel
- Löbbehobel
- schälende Gewinnung